

## PRESSEMITTEILUNG

Genan Holding A/S  
Viborg, den 6. Mai 2024

---

# Der Genan-Konzern verbucht ein solides Geschäftsjahr 2023 nach den großen Herausforderungen im Jahr 2022

**Der größte Konzern der Welt für das mechanische Recycling von Altreifen, das dänische Unternehmen Genan, konnte 2023 einen Umsatz von 58,6 Mio. EUR erzielen. Damit fiel der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 7%. Aber trotz des niedrigeren Umsatzes ist das EBITDA um mehr als 50% auf fast 9,4 Mio. EUR gestiegen, das operative Ergebnis (EBIT) hat sich von knapp über 750.000 EUR auf mehr als 3,1 Mio. EUR vervielfacht. Der Nettogewinn, aufgrund von Wechselkursschwankungen negativ beeinflusst, ist von 1,5 Mio. EUR im Jahr 2022 auf mehr als 2 Mio. EUR gestiegen. Der Konzern wertet die Ergebnisse als zufriedenstellend und für das Jahr 2024 wird von einer weiterhin positiven Entwicklung der wirtschaftlichen Kennzahlen ausgegangen.**

### Wieder auf Kurs

Der große dänische Umweltkonzern Genan ist wieder auf Kurs, nachdem das Jahr 2022 mit vielen Herausforderungen recht turbulent war. Die Stellung des Unternehmens als entscheidendes Glied bei der Hantierung einer der größten Abfallströme der Welt wird immer weiter gefestigt, und immer mehr Länder erachten die Notwendigkeit zur Aufarbeitung von Altreifen zu neuen und wiederverwertbaren Rohstoffen als selbstverständlich:

*- Es besteht kein Zweifel, dass die weltweite Aufmerksamkeit auf den grünen Wandel Wasser auf unsere Mühlen ist. Vor einigen Jahren noch mussten wir unser Geschäftskonzept erklären und für dessen Relevanz argumentieren. Heute stellt keiner mehr infrage, dass Recycling auf unsere Tagesordnung gehört, obwohl es leider immer noch Länder auch in der EU gibt, die ihre Altreifen lieber auf andere Kontinente schicken, wo sie dann in mehr oder weniger umweltschädlichen Prozessen verwendet werden, erklärt der Konzern-CEO der Genan Holding, Poul Steen Rasmussen.*

Das Unternehmen befindet sich im Besitz der beiden Hauptaktionäre Maj Invest Equity und PKA und betreibt sechs Produktionsstandorte in Dänemark, Deutschland, Portugal und in den USA. Die gesamte Produktionskapazität beläuft sich auf mehr als 400.000 Tonnen Altreifen (ELT) pro Jahr, und die primären Rohstoffe aus den Fabriken bestehen aus bis zu 300.000 Tonnen Gummiprodukte und 60.000 Tonnen Stahl.

### Zufriedenstellende Entwicklung

2023 belief sich der Umsatz des Genan-Konzerns bei wiederverwertbaren Materialien auf fast 58,6 Mio. EUR im Vergleich zu knapp über 63 Mio. EUR im Vorjahr. Das entspricht einem Rückgang von 7% und lässt sich hauptsächlich mit dem sinkenden Preisniveau bei Stahl im

Vergleich zu 2022 sowie ein geringfügig gesunkener Absatz von Gummi- und Stahlprodukten begründen.

Das EBITDA ist dagegen um mehr als 50% von 6,1 Mio. EUR im Jahr 2022 auf fast 9,4 Mio. EUR 2023 gestiegen. Dieses lässt sich auf eine Kombination aus Produktionsoptimierungen und reduzierten Energiekosten zurückführen, die von einem sehr hohen Niveau im Jahr 2022 gesunken sind, aber immer noch – historisch gesehen – auf einem hohen Niveau liegen.

Gleichzeitig ist es uns gelungen, einen größeren Teil der ständig steigenden Kosten auf die Preise umzulegen, die von den Kunden für die nachhaltigen Produkte von Genan gezahlt werden. Dieses hatte für uns nach den Entwicklungen im Jahr 2022 eine hohe Priorität. Aufgrund einer Reihe von Wechselkurschwankungen ist der Nettogewinn jedoch lediglich auf knapp über 2 Mio. EUR gestiegen im Vergleich zu 1,5 Mio. EUR im Vorjahr:

*- Das Jahr 2022 war für uns ein annus horribilis aufgrund der externen Herausforderungen unter anderem durch explosiv steigende Energie- und Frachtpreise. Die Energiepreise lagen auch im Jahr 2023 noch verhältnismäßig hoch – aber auf einem ganz anderen Niveau als 2022. Wir haben außerdem unseren Schwerpunkt vermehrt auf die Etablierung von grüner Energie gelegt und gleichzeitig sind die globalen Frachtraten gesunken, sagt Poul Steen Rasmussen, der die Entwicklung des operativen Ergebnisses als zufriedenstellend bezeichnet.*

Er weist auch auf andere Faktoren hin, die den Umsatz und den Gewinn beeinflusst haben. Die Preisanpassungen durch Genan im Jahr 2023, die aufgrund der steigenden Inflation und der steigenden Energiepreise vorgenommen wurden, haben einerseits den Umsatz ein wenig negativ beeinflusst – aber haben sich auf der anderen Seite positiv auf den Gewinn ausgewirkt. Darüber hinaus macht sich das EU-Verbot, das ab 2031 für den Einsatz von Gummigranulat in Kunstrasenplätzen gelten wird, laut Poul Steen Rasmussen bereits jetzt bei der Nachfrage nach dieser speziellen Verwendungsmöglichkeit auf dem europäischen Markt bemerkbar.

### **Positive Aussichten für das Jahr 2024 und die kommenden Jahre**

Poul Steen Rasmussen hebt jedoch hervor, dass er zusammen mit der übrigen Geschäftsleitung und dem Eigentümerkreis sehr positiv auf das laufende Jahr und auch die kommenden Jahre blickt, und dass das Unternehmen im Jahr 2024 sowohl beim Umsatz als auch beim Gewinn mit einem Anstieg rechnet.

*- Wir verfolgen eine langfristige Strategie, um sowohl unseren Umsatz als auch unseren Gewinn zu steigern, und gleichzeitig wollen wir schwerpunktmäßig unseren Klima-Fußabdruck reduzieren. Je größer wir sind, desto weniger CO<sub>2</sub> wird ausgestoßen werden. Denn mit jeder Tonne Reifen, die wir recyceln, schützen wir die Umwelt vor mehr als 700 kg CO<sub>2</sub>, und mit unserer jetzigen Produktionskapazität können wir unserem Planeten bis zu 280.000 Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich ersparen. Darauf sind wir stolz, und wir werden weiterhin zielgerichtet daran arbeiten, unsere Position auszubauen und für die Verbreitung der zirkulären Wirtschaft zu kämpfen, äußert sich Poul Steen Rasmussen abschließend.*

### **Über die Genan Holding A/S**

Die Genan Holding A/S ist Muttergesellschaft des Umweltunternehmens Genan, dem weltweit größten mechanischen Hightech-Recycler von Altreifen. Nachhaltigkeit ist der Kernwert des Genan-Konzerns, und mit der Ressourcennutzung der enormen Mengen an Altreifen leistet Genan einen großen Beitrag dazu, ein umfassendes globales Problem zu lösen. Genan verfügt über insgesamt sechs Recyclingfabriken in vier Ländern. Die Gesamtproduktionskapazität des Unternehmens beträgt mehr als 400.000 Tonnen Altreifen pro Jahr und durch eine

kontinuierliche Optimierung von Produktion und Technologie ist Genan ständig bestrebt, alle Fabriken so umweltschonend und energiesparend wie möglich zu betreiben.

---

Bei Fragen zu dieser Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an:

- PR-Koordinatorin Lisbet Vestergaard Thybo, Genan, Tel. +45 2046 6792 & E-Mail: [lvt@genan.com](mailto:lvt@genan.com)